

Zahnsteinweckruf, wenn der Makel zum Helfer wird

Wenn Zahnstein sichtbar wird, ist es Zeit zu handeln!

Zuerst fällt er einem immer bei anderen auf: Zahnstein! Ablagerungen und Plaques wirken

unschön, gerade dann, wenn sie sich im direkten Sichtfeld des Gegenübers befinden. Betrachtet man sich selbst morgens im Spiegel, widmet man sich häufig den Dingen, die einem an sich selbst besonders gut gefallen. Dazu zählen beispielsweise schöne große Augen und Grübchen, die sich beim Lächeln bilden. Diese Sichtweise ändert sich aber spätestens dann, wenn dich morgens aus deinem Spiegelbild Zahnstein anlacht. Auch wenn du ihn im ersten Moment verfluchen wirst, sei dankbar, denn dieser sichtbar gewordene Makel kann dein Helfer sein. Warum diese Art von Zahnsteinweckruf deine Sichtweise verändern kann und wie du dir dann am besten selbst hilfst, erklären wir dir in unserem heutigen Blogbeitrag.



Zahnstein: Makel oder Ansporn zur Selbsthilfe?

Die Sichtweise macht den kleinen, aber feinen Unterschied!

Die hilfreichen Signale, die uns unser Körper in regelmäßigen Abständen sendet, erkennen wir deutlich, doch häufig ignorieren wir sie. Gesundheitliche Kleinigkeiten empfinden wir häufig als nicht so wichtig. Zahnstein gehört definitiv auch dazu. Von vielen Menschen wird er als Makel empfunden, häufig sogar von uns selbst als unschön bei anderen wahrgenommen. Insbesondere in den Bereichen Beauty und Schönheit gilt Zahnstein als unansehnlich. Verfärbungen durch Genussmittel wie beispielsweise Rotwein, Kaffee oder Tee fördern Ablagerungen an den Zähnen und lassen diese noch deutlicher hervortreten. Und wirken die eigenen Zähne nicht so weiß und vital wie bei unserem Gegenüber, fühlen wir uns schnell unwohl.

Dabei stellt Zahnstein weit mehr als einen reinen Beauty-Aspekt dar. Mundgeruch und Erkrankungen wie beispielsweise

- Karies,
- Parodontitis,
- oder Parodontose
- sowie Gingivitis

können durch ihn begünstigt werden. Schließlich bildet Zahnstein den nährstoffreichen Boden für schädliche Bakterien und Keime. An ihm können sie sich anhaften und vermehren. In aller Ruhe können sie dann den empfindlichen Zahnschmelz angreifen und Löcher in die Zähne zaubern. Gut geschützt vor herkömmlichen Zahnbürsten nisten sich diese Bakterien auch in vorhandene Zahnfleischtaschen ein und vermehren sich dort ungehemmt weiter. Ein Kreislauf den du nur mit professioneller Zahnreinigung durchbrechen kannst. Experten-Tipp: Unter regelmäßiger Verwendung unserer emmi[®]-dent Ultraschallzahnbürste kannst du bestehende Ablagerungen und Plaques effektiv lösen und die Bildung von neuem Zahnstein aktiv vermeiden. Sanft und schonend zu deinem Zahnfleisch, ist dir die tägliche Zahnpflege mit unserer Ultraschallzahnbürste sogar ganz ohne abrasives Putzen möglich.

Körpersignale aktiv wahrnehmen und frühzeitig gegensteuern! Zahnstein als Weckruf sehen!

Zahnstein bildet sich schnell. Entfernst du deine Zahnbeläge nicht gründlich genug oder nicht regelmäßig, kann es binnen 48 Stunden es zu (neuen) Ablagerungen und Plaques an deinen Zähnen kommen. Hast du mit Zahnstein zu kämpfen bedeutet das im Umkehrschluss nur, dass du deinen Fokus im Bereich der Zahnpflege neu ausrichten solltest. Sieh Zahnstein als Weckruf deine Zahnhygiene zu überdenken. Auch kleine Stellen Zahnstein, die sich an deinen Zähnen zeigen, solltest du aktiv wahrnehmen. Gehst du aktiv gegen die Bildung von Zahnstein vor förderst du nicht nur deine Mundgesundheit, sondern auch deinen allgemeinen Gesundheitszustand und dein Wohlbefinden.